

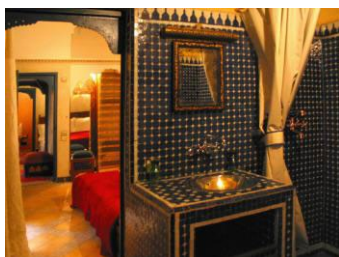
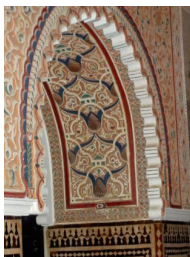


TREKKING IM HOHEN ATLAS – BESTEIGUNG DES TOUBKAL, 4.167 Meter

HIGHLIGHTS DER REISE :

- Entdeckung der Täler und Dörfer des westlichen Hohen Atlas
- Besteigung des höchsten Gipfels in Nordafrika
- Kennenlernen des täglichen Lebens der berberischen Landbevölkerung
- Begleitung durch einen einheimischen, deutschsprachigen Bergführer
- ein warmherziges und freundliches Begleitteam
- Gepäcktransport auf Maultieren, Wandern nur mit Tagesrucksack
- Besichtigung der Königsstadt Marrakech

DETAILBESCHREIBUNG DER REISE :



1. TAG (Sa., 24.05.2025) – ANKUNFT IN MARRAKECH :

Ankunft am Flughafen von Marrakech, Transfer und Unterbringung in einem landestypischen Riad. Gäste, die tagsüber ankommen, haben die Möglichkeit einer ersten Erkundung der Stadt: Entdeckung der Medina, der lebhaften Souks und des wohl bekanntesten Platzes Afrikas, dem Djemaa el Fna – dem Gauklerplatz.

Unterkunft: Riad Andalla – oder ähnliches (-/-/-)

2. TAG (So., 25.05.2025) – MARRAKECH – BESICHTIGUNG – TREKKINGSTART BEI TIGHEDOUINE :



Der Vormittag dient zum Kennenlernen der traditionellen Sehenswürdigkeiten von Marrakech. Wir besichtigen den Bahia Palast und die Medersa Ben Youssef und durchstreifen die Souks: Färber-Souk, Gewürz-Souk, ... Nach der Stadtbesichtigung



genießen wir in einem stilvollen Restaurant unser Mittagessen. Im Anschluss fahren wir mit dem Transferbus ins Atlasgebirge. Im kleinen Dorf Tighedouine treffen wir unsere Begleitmannschaft und gehen rund eine Stunde zu unserem ersten Lagerplatz.

Fahrzeit: 1,5 Std., Gehzeit: ca. 1 Std.

Aufstieg: 200 Hm+

Übernachtung im Zelt (F/M/A)

3. TAG (Mo., 26.05.2025) – AIT SLIMANE – YAGOUR-PLATEAU :

Nach dem Frühstück geht es durch einen Wacholderwald den Berg hinauf. Etwas später leuchtet die Erde ringsum rot vom Eisen. Beim Dorf Ouarzazt beginnt das weitläufige Yagour-Plateau. Es dient den Nomaden der Umgebung als Sommerweide für ihre Tiere. Besonders interessant sind hier die prähistorischen Felsgravuren, die von der frühen Besiedelung dieses Ortes Zeugnis ablegen. Wir verlassen das Plateau und gehen ein Stück abwärts zu unserem in der Nähe eines kleinen Flusses gelegenen Lagerplatz. Hier haben wir die Möglichkeit, uns im Flusslauf zu erfrischen und ausgiebig waschen.



Gehzeit: ca. 6 Std.

Aufstieg: 1.200 Hm+, Abstieg: 350 Hm-

Übernachtung im Zelt (F/M/A)

4. TAG (Di., 27.05.2025) – YAGOUR-PLATEAU – OURIKA-TAL – AIT BOULMANE :

Vom Lagerplatz geht es parallel entlang einer tief eingeschnittenen Schlucht. Mit etwas Glück sehen wir im Morgenlicht Nomaden mit ihren Ziegen- und Schafherden, die am Weg



zu ihren Weiden sind. Wir gelangen zum Tizi n'Igrane (2.000 m), von wo wir eine phantastische Aussicht auf kleine, sich an die Berghänge schmiegende, Berberdörfer mit aus rosa und rotem Stein errichteten Häusern und das Ourika-Tal haben. Danach geht es wieder hinunter ins Tal, wo wir unsere Mittagspause am Ourika-Fluss machen und unsere Füße zum kühlen ins Wasser hängen lassen können. Nach dem Mittagessen gelangen wir nach Setti Fatma am Ende des Ourika-Tals. Dieser Ort ist

ein Wallfahrtsort für die Marokkaner. Hier können wir am Nachmittag ein Glas Tee oder ein Glas frische gepressten Orangensaft genießen, bevor wir noch 20 Minuten zu unserem heutigen Lagerplatz gehen.

Gehzeit: ca. 5 Std.

Aufstieg: 350 Hm+, Abstieg: 900 Hm-

Übernachtung im Zelt (F/M/A)

5. TAG (Mi., 28.05.2025) – AIT BOULMANE – AMANZAL – BOUKCHOUT :

Früh am Morgen verlassen wir das Ourika-Tal und gehen entlang dem Assaka-Fluss. Da der Weg mehrmals den Flusslauf kreuzt, sind hier Trekkingsandalen unbedingt erforderlich. Nach zirka einer Stunde steigen wir wieder in unsere Bergschuhe und verlassen das Tal, bis wir das Dorf Tamatert erreichen. Auf Terrassen wird Mais, Getreide und Gemüse angebaut. Nach dem Dorf beginnt der Aufstieg zum Tizi n'Tamatert (Tizi = Pass) mit Aussicht auf das vor uns liegende Assaka-Tal. Wir steigen ins Tal mit seinen Schatten spendenden Walnussbäumen hinab, bevor wir auf der gegenüberliegenden Seite den nächsten Pass, den Tizi n'Amanzal, erklimmen. Unser Mittagessen nehmen wir im Dorf Amanzal ein. Nach der wohlverdienten Pause geht es in einem stark zerklüfteten Tal mit unzähligen, knorrigen Wacholderbäumen entlang, bis wir unseren Lagerplatz für die heutige Nacht erreichen.



Gehzeit: ca. 7,5 Std.

Aufstieg: 1.400 Hm+, Abstieg: 430 Hm-

Übernachtung im Zelt (F/M/A)

6. TAG (Do., 29.05.2025) – BOUKCHOUT – TIOUNA – AZIB OURAI :



Nach dem Frühstück gehen wir wieder bergauf bis zum Tizi n'Boukchout (2.976 m) mit einem wunderbaren Ausblick auf die ersten Viertausender und das gesamte Toubkal-Massiv mit dem höchsten Berg Nordafrikas, dem Djebel Toubkal (4.167m). Hier hat die Natur ein wahres Farbenspiel für uns vorbereitet: im durchwanderten Gebiet variieren die Farben des Gesteins zwischen rot, schwarz, weiß und grün. Sie werden beeinflusst durch verschiedene Metalle und Mineralien wie z.B. Eisen, Kupfer oder Ton. Nachdem wir die Aussicht ausgiebig genossen haben, geht es wieder bergab zu einem Fluss, an dem sich auch einige Nomaden angesiedelt

haben. Hier nehmen wir unser Mittagessen ein, bevor wir am Fluss entlang zur Azib Tiouna (Azib = Nomadensiedlung mit einfachen Häusern der Halbnomaden aus Lehm und Stein) gelangen. Danach geht es mit leichter Steigung im Tal entlang, bis wir unseren Lagerplatz bei der Azib Ourai erreichen.

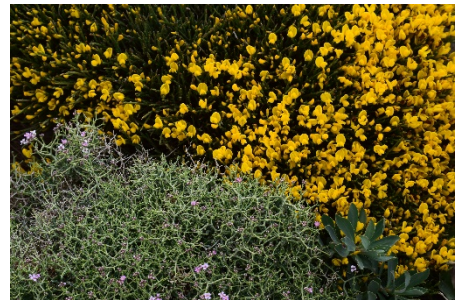
Gehzeit: 6,5 – 7 Std.

Aufstieg: 1.260 Hm+, Abstieg: 600 Hm-

Übernachtung im Zelt (F/M/A)

7. TAG (Fr., 30.05.2025) – AZIB OURAI – AMSOUZART – LAC D'IFNI :

Nach dem Frühstück wandern wir zunächst ein kleines Stück bergauf zum Aourai-Pass (3.100 m). Danach geht es über karge, kuppelförmige Berge immer leicht auf und ab. Auf dem steinigen Boden wachsen die verschiedensten Atlaspölster, deren kleine Blüten uns in den unterschiedlichsten Farben entgegenleuchten. Beim Wandern genießen wir die Aussicht über die wüstenartige Berglandschaft hinunter in die Täler, in denen oft kleine Bäche fließen und die grünen Bänder der Terrassenfelder die trockene Landschaft durchbrechen. Schließlich erreichen wir das kleine Dorf Amsouzart (1.740 m), wo wir unsere Mittagsrast machen. Danach führt uns unser Weg weiter durch kleine Dörfer mit ihren Moscheen und in Lehmbauweise errichteten Häusern bis zu einem Pass auf 2.400 m,



der sich schon in der Zone des Toubkal Nationalparks befindet. Von hier bietet sich ein herrlicher Ausblick auf den smaragdgrünen Lac d'Ifni, der von einer beeindruckenden Gebirgskulisse umgeben ist. Direkt am Ufer des Sees wird das Camp für die Nacht errichtet. Der Rest des Tages dient zur Erholung und Entspannung in dieser wunderschönen Umgebung.

Gehzeit: ca. 8 Std.,

Aufstieg: 800 Hm+, Abstieg: 1.460 Hm-

Übernachtung im Zelt (F/M/A)

8. TAG (Sa., 31.05.2025) – LAC D'IFNI – TIZI N'OUANOUMS – TOUBKAL BASE CAMP :

Zeitig am Morgen verlassen Sie den Lagerplatz am See und wandern aufwärts durch die Ouanoums-Schlucht bis zum 3.680 m hoch gelegenen Tizi n'Ouanoums.

Von hier bietet sich ein wunderbarer Ausblick auf die zurückgelegte Strecke, den See und die umliegenden Viertausender des westlichen Hohen Atlas. Über steile Serpentinafen geht es hinunter zum Hochtal, in dem auch das Toubkal Base Camp (3.200 m) liegt. Hier werden wir für die nächsten zwei Nächte unser Camp aufschlagen. In den Hütten besteht gegen Gebühr die Möglichkeit, sich bei einer heißen Dusche zu entspannen, bevor wir wieder einmal von unserem Trekkingkoch mit einem köstlichen Abendessen verwöhnt werden.



Gehzeit: ca. 7 Std.

Aufstieg: 1.300 Hm+, Abstieg: 600 Hm-

Übernachtung im Zelt (F/M/A)

9. TAG (So., 01.06.2025) – BESTEIGUNG DES DJEBEL TOUBKAL (4.167 M) :



Heute brechen wir sehr früh auf, um den höchsten Berg Nordafrikas, den Djebel Toubkal (4.167 m) zu besteigen. Nachdem wir nun schon einige Tage in den Bergen unterwegs sind und uns auch an die Höhe gewöhnen konnten, sollte die Gipfelbesteigung kaum Schwierigkeiten mit sich bringen. Ausreichend Wasser, warme Kleidung, Handschuhe und Haube sowie Sonnenbrille und Sonnencreme sind für den heutigen Tag besonders wichtig. Der Weg ist insgesamt recht einfach, führt aber auch oft über Schotter- und Geröllfelder. Bis in den Sommer hinein

können noch Schneefelder erhalten bleiben.

Nach ca. 3 – 4 Stunden erreichen wir den Gipfel. Von hier bietet sich ein phantastischer Rundblick auf die umliegenden Gipfel und Täler. Alle sieben Viertausender des Hohen Atlas sind zu sehen! Und mit etwas Glück sieht man sogar bis zur Haouz-Ebene im Norden und dem AntiAtlas im Süden.

Nachdem wir dieses beeindruckende Panorama ausreichend genossen haben, geht es an den Abstieg. Nach ca. 2 – 3 Stunden erreichen wir wieder unseren Lagerplatz, wo das Mittagessen auf uns wartet. Der Rest des Tages dient zur Erholung.



Gehzeit: ca. 6 Std.

Aufstieg: 1.000 Hm+, Abstieg: 1.000 Hm-

Übernachtung im Zelt (F/M/A)

10. TAG (Mo., 02.06.2025) – TOUBKAL BASE CAMP – AGUELZIM – AZIB TAMSOULTE :



Nach dem Frühstück brechen wir auf zum Tizi n'Aguelzim (3.450 m). Vom Pass bietet sich ein herrlicher Ausblick auf den Toubkal, das Kik-Plateau und hinunter bis Sidi Chamharouch, einer kleinen Wallfahrtsstätte der einheimischen Bevölkerung. Danach geht es in Serpentina bergab. In dieser kargen Landschaft gedeihen nur mehr vereinzelt Wacholdersträucher. Nach der Mittagspause geht es in weitem Bogen entlang des Berghangs und weiter durch ein schmales Tal und

vorbei an einem kleinen Wasserfall bis zur Azib Tamsoulte (2.250 m).

Gehzeit: ca. 6 Std.

Aufstieg: 400 Hm+, Abstieg: 1.200 Hm-

Übernachtung in der Gite d'Etape (F/M/A)



11. TAG (Di., 03.06.2025) – AZIB TAMSOULTE – M'ZIK – MARRAKECH :

Der letzte Wandertag ist angebrochen und wir verabschieden uns langsam vom Atlas. Durch ein Gebiet mit knorrigen Wacholderbäumen führt die Route nochmals ein Stück aufwärts, bis wir den Tizi M'zik (2.469 m) erreichen. Von hier genießen wir die phantastische Aussicht auf das vor uns liegende Imlil-



Tal.

Anschließend

führt uns unser Weg abwärts bis zum Dorf M'zik, wo wir unser letztes Mittagessen des Trekkings bei einer einheimischen Familie genießen. Danach geht es weiter hinunter bis nach Imlil, wo unser Transferbus auf uns wartet und zurück nach Marrakech bringt.



Gehzeit: ca. 6 Std.

Aufstieg: 500 Hm+, Abstieg: 1.000 Hm-

Fahrzeit: ca. 1,5 Std.

Streckenlänge: ca. 65 km

Unterkunft: Riad Andalla – oder ähnliches (F/-/-)

12. TAG (Mi., 04.06.2025) – MARRAKECH INDIVIDUELL :



Der heutige Tag steht für die individuelle Erkundung von Marrakech, der „Perle des Südens“ und meistbesuchte Stadt Marokkos, gegründet 1062, zur Verfügung. Besucht den Jardin Majorelle von Yves Saint Laurent, den beeindruckenden El-Badi Palast, genießt das Flair des Place des Ferblantiers oder bestaunt die herrlichen Mosaik im Dar El Bacha. Marrakech hat eine Fülle von sehenswerten Orten...



Genießt das bunte Treiben auf dem Gauklerplatz Jemaa el Fna, was übersetzt „Versammlung



der Toten“ bedeutet. Auf diesem berühmten Platz tummeln sich zahlreiche Geschichtenerzähler, Gaukler, Schlangenbeschwörer und Akrobaten. Nach Einbruch der Dunkelheit werden unzählige Garküchen aufgebaut, in denen das Essen genauso phantastisch schmeckt wie es duftet.

Unterkunft: Riad Andalla – oder ähnliches (F/-/-)

13. TAG (Do., 05.06.2025) – ABREISE AUS MARRAKECH:



Transfer zum Flughafen (F/-/-)

Guten Flug nach Hause!

Wetterabhängige Routenänderungen vorbehalten.

INKLUDIETTE LEISTUNGEN :

- Transfer vom und zum Flughafen
- Transfer zum/vom Ausgangs-/Zielpunkt der Wanderung
- Unterbringung in Hotels oder Riads in 3-Sterne-Kategorie
- bei den Tagen mit Hotelübernachtung ist das Frühstück inkludiert
- Stadtführung Marrakesch incl. Eintrittsgebühren
- deutschsprachiger Berber-Bergführer
- alle Mahlzeiten während des Trekkings/sonstige Mahlzeiten siehe Tagesbeschreibung
- Getränke während des Trekkings: Kaffee, Pfefferminztee ...
- geräumiges Iglu-Zelt, 2 Personen je Zelt, Einzelbelegung möglich gegen Aufpreis
- Schaumstoff-Matratze mit Baumwollbezug, 6 cm dick
- Maultiere, die das schwere Gepäck tragen
- Koch und Begleiteteam



NICHT INKLUДИERTE LEISTUNGEN :

- Flugticket
- Reiserückholversicherung
- persönliche Ausgaben
- landesübliche Trinkgelder

WICHTIGE HINWEISE :

- Alle Hotels sind in marokkanischer Landeskategorie und können daher vom internationalen Standard abweichen.
- Sollten die oben angeführten Hotels ausgebucht oder überbucht sein, behalten wir uns vor, diese durch gleichwertige Hotels zu ersetzen.
- Die angegebenen Fahrzeiten sind immer ungefähre Angaben, da die Verkehrssituation nicht voraussehbar ist.